

# Algorithmus zur Berechnung des Gefahrenpotentials nach Klaus Maurer

Die Maurer-Formel ist ein Verfahren zur Riskobewertung bei Großveranstaltungen. Mit ihrer Hilfe kann ermittelt werden, wieviel Gefahrenpotential vorhanden ist und wieviel Sanitätseinsatzkräfte vorgehalten werden müssen. (vgl. H. Peter, K. Maurer: Gefahrenabwehr bei Großveranstaltungen, Stumpf & Kossendey, 2005)

Blau umrandete Felder bitte ausfüllen - rot umrandete Felder werden automatisch ausgegeben

1. Wie hoch ist die Anzahl der zulässigen Besucher?
  - a) zu Entnehmen aus Gebäudeauflagen, Bestuhlungsplänen usw.
  - b) zu Berechnen aus der Gebäudefläche (4 Pers. pro qm)-> bitte entsprechenden Wert auswählen
2. Wie hoch ist die Anzahl der erwarteten Besucher?

zu Ermitteln aus Vorverkaufszahlen bzw. Erfahrungswerten

-> bitte Wert erfassen
3. Findet die Veranstaltung innerhalb eines Gebäudes statt?

-> bitte entsprechenden Option auswählen
4. Um welche Art der Veranstaltung handelt es sich?

-> bitte Veranstaltung aus Liste auswählen
5. Wie hoch ist die Anzahl von Personen mit Polizeischutz (VIP)?

-> bitte entsprechende Anzahl auswählen
6. Liegt erhöhte Gewaltbereitschaft vor?

-> bitte entsprechende Option auswählen

Gesamtrisiko in Punkten

## Notwendiges Einsatzpotential:

Einsatzkräfte Sanitäts- und Betreuungsdienst

Krankentransportwagen/ - besetzung

Rettungswagen/ -besetzung

Notarzteinsatzfahrzeuge/Notärzte

Großraumkrankentransportwagen

Summe Personal

Art der Einsatzleitung

**Bitte beachten Sie, dass der Algorithmus nach Maurer weder die gesetzlichen Vorgaben noch die individuelle Gefahrensituation der Veranstaltung berücksichtigt!**